

Schliesslich erwähne ich noch, um öfters vorgekommene Weitläufigkeiten zu vermeiden, dass mein Commissionair, Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig, ermächtigt ist, Festverlangtes baar für mich einzulösen.

Greiz, 15. Novbr. 1851.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. H. Henning.

[9564.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Ein größeres pädagogisches Werk, dessen erste, bereits vergriffene Auflage sich einer günstigen Aufnahme zu erfreuen hatte, und wovon das Mspt. zur 2. Auflage druckfertig vorliegt, wird vom seitherigen Verleger, der wegen andauernder Kränklichkeit sich vom Verlage zurückgezogen hat, zum Verkaufe ausgeben. —

Die 2. Auflage darf sich voraussichtlich einer noch günstigeren Theilnahme erfreuen, da sie bedeutend vermehrt und verbessert ist, und die neueren Mitarbeiter, die in der pädagog. Literatur einen guten Klang haben, auf dem Titel genannt werden. —

Die Bedingungen sind billigst gestellt, und werden gefällige Anfragen unter der Chiffre O. Z. # 50. durch die Red. des Börs.-Bl. franco erbeten. —

[9565.] **Verlags-Veränderung.**

Der juristische Verlag der früheren Funcke'schen Buchh. in Grefeld ist durch Ankauf von Herrn J. H. Schulz mein Eigenthum geworden und daher nur von mir zu beziehen:

Die fünf franz. Gesetzbücher, deutsch 20 Sg.

Dieselben franz. u. deutsch 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sg.

Cramers Sammlung von Gesetzen 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sg.

Sachregister zu d. Gesetzbüchern 15 Sg.

Zusammenstellung der Parallelstellen 10 Sg.

Philippi Civilstandsgesetze 1 $\frac{1}{2}$.

Koblenz, 12. Novbr. 1851.

K. Wädeler.

Fertige Bücher u. s. w.

[9566.] Heute wurde versandt:

Conversations-Lexikon.

Zehnte Auflage.

Einundzwanzigstes Heft.

Die Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen des Conversations-Lexikon abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 Rg. berechnet.

Leipzig, 14. November 1851.

F. A. Brockhaus.

[9567.] **Fr. Frommann** in Jena hat im October versandt:

Hering's homöopathischer Hausarzt 7. Aufl. (Preis wie bisher),

aber nur verlangte Exemplare.

Ferner als Neuigkeit, aber bloß an Thüringische Handlungen (Erfurt eingeschlossen).

Kirchengemeinde-Ordnung für das G.-H. S. Weimar und Eisenach. (aus d. Thüringer Kirchenbl.) Preis n. 2 Sg.

[9568.] Am 12. d. Monats versandte ich an alle Handlungen, welche verlangten oder Verwendung dafür haben:

Handbuch

für

Consuln und Consular-Beamte

mit

besonderer Rücksicht auf Deutschland.

Ausgearbeitet

von

Dr. Jochnus,

Consul.

12 $\frac{1}{4}$ Bogen, eleg. broch. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 Sg. no.

Dessau, 15. November 1851.

Moritz Kög.

(Gebrüder Kög.)

[9569.] In der Unterzeichneten erschienen so eben in amtlichen Ausgaben:

Gesetz, betreffend den Ansaß und die Erhebung der Gerichtskosten, vom 10. Mai 1851, und Instruction des Justiz-Ministers vom 10. September 1851. Nebst Tabellen, Anlagen und Sachregister. Die Anlagen enthalten unter Andern: Die Bestimmung der Gebühren für Verhandlungen über den Austritt aus der Kirche und für die gerichtliche Beglaubigung von Geburten, Heirathen und Sterbefällen, die Gebührentaxe für die Auktions-Commissarien nebst Tarif, und das Gesetz vom 9. Mai 1851 über die Diäten, Reisekosten und Commissionsgebühren der Justizbeamten nebst der Instruction des Justiz-Ministers vom 9. Sept. 1851. Amtliche Ausgabe, 25 Bog. Fol. Schreibpapier. geh. Preis 15 Sg. ord., 12 $\frac{1}{2}$ Sg. netto.

Gesetze, betreffend den Ansaß und die Erhebung der Gebühren der Rechtsanwalte und Notare vom 11. und 12. Mai 1851, und Instructionen des Justizministers vom 11. und 12. September 1851. Nebst Tabellen, Anlagen und Sachregister. Die Anlagen enthalten unter Andern: Formulare zu den Kosten-Rechnungen der Rechtsanwalte und die Gebührentaxe für die Auktions-Commissarien nebst Tarif. Amtliche Ausgabe, 17 $\frac{1}{2}$ Bogen Folio. Schreibpapier. geh. Preis 15 Sg. ord., 12 $\frac{1}{2}$ Sg. netto.

Unter der Presse befindet sich:

Die neue Instruction zur Verwaltung der gerichtlichen Salarienkassen vom 10. November 1851. Amtliche Ausgabe.

Der Preis derselben ist auf 10 Sg. ord., 7 $\frac{1}{2}$ Sg. netto festgestellt, und bitten wir Bestellungen darauf uns schleunigst einzusenden.

Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin, 15. Nov. 1851.

[9570.] **Neue Jugendschriften.**

So eben sind erschienen und stehen auf Verlangen zu Diensten:

H. Grünwald Prüfungen des Lebens. Mit 3 Bildern cart. 25 Rg. — Der Morgen 2 $\frac{1}{2}$ Rg. — Der junge Savoyard mit 1 Bilde 3 Rg. — Der Notar Limosin 2 $\frac{1}{2}$ Rg.

— Die Reise im Zimmer 5 Rg. — Valentin J. Duval. Mit 1 Bilde 3 $\frac{1}{2}$ Rg. — Der Apfel 3 $\frac{1}{2}$ Rg. — Die Milchschwester 2 $\frac{1}{2}$ Rg. — Die Verbannten 2 Rg. — Das Waisenkind im Gefängniß 1 $\frac{1}{2}$ Rg. — Adelheid, Gemahlin Otto's I. Mit 1 Bilde 5 Rg.

Einzelne Expl. mit $\frac{1}{3}$ Rabatt. — Sämmtliche Schriften zusammengenommen, mit 50% baar.

Von jeder Piece bei 6 Exempl. auf einmal, 50% baar.

F. W. Kampmann in Düsseldorf.

[9571.] So eben wurde versandt:

Neuer Kalender

für

praktische Baumeister

und

sämmtliche Baugewerksmeister auf das Jahr 1852.

Mit

Vademecum,

enthaltend

in alphabetischer Ordnung

die während der Baupraxis unentbehrlichen Notizen und Tabellen, überhaupt die Hilfsmittel zu schneller Anordnung, Veranschlagung und Berechnung, nebst Tagelohn und Zins-Tabellen.

Mit einem Nachtrage vermehrt.

Von

Ludwig Hoffmann.

In engl. Beinen geb. Preis 27 $\frac{1}{2}$ Sg. Berlin, 10/11. 1851.

Wiegandt & Grieben.

[9572.] **Nur auf Verlangen.**

So eben erschien bei mir in Commission, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Galerie berühmter Komponisten. Zweite Lieferung. Enthaltend die Portraits von Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Meyerbeer. Imp.-Fol. 22 $\frac{1}{2}$ Rg. In Rechnung mit 25%, baar mit 40%.

Diese schön lithographirten, sehr ähnlichen Portraits, werden bei dem so billigen Preise leicht verkäuflich sein. Die erste Lieferung, enthaltend die Portraits von Mozart, Weber und Haydn, erschien im verflossenen Jahre bei Herren Benrath & Vogelgesang in Aachen und ist jetzt ebenfalls nur durch mich zu beziehen.

1 Ex. der beiden Lieferungen steht à Cond. zu Diensten. Mehrbedarf nur fest in Rechnung mit 25%, baar mit 40%.

Einzelne Portraits kann ich nicht abgeben. Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.